



Datum

22. Oktober 2015

Beeindruckend, ehrlich, wegweisend – ZdK-Präsident Alois Glück dankt den deutschen Bischöfen bei der Familiensynode

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, hat den deutschen Bischöfen und der ganzen deutschsprachigen Gruppe bei der Weltbischofssynode für den dritten Zwischenbericht gedankt, der am 21. Oktober 2015 veröffentlicht wurde. „Es ist ein wichtiges und lesenswertes Dokument, eine beeindruckende, ehrliche und wegweisende Analyse, die zugleich uns alle, Bischöfe und Laien herausfordert, uns neu auf die Fundamente von Ehe und Familie zu besinnen“, so Alois Glück.

Der Bericht wie auch die Gespräche am Rande zeigten, welche wichtige theologische und auch menschlich vertrauensbildende Arbeit in der deutschsprachigen Gruppe geleistet worden sei, ganz im Sinne auch von Papst Franziskus, der immer wieder zum offenen und freien Dialog unter den Synodenvätern aufgefordert habe. „Wir können dankbar sein, wie sehr die Bischöfe und auch die Beraterinnen und Berater die Anliegen der Katholiken in diese Gespräche eingebracht haben. Die Stellungnahmen und Zeugnisse belegen, mit welcher geistlichen Kraft hier gearbeitet wurde, um ebenso verantwortliche wie gangbare Wege aufzuzeigen, wie wir noch stärker eine barmherzige Kirche werden können.“ All dies ist nach Überzeugung des ZdK-Präsidenten schon jetzt ein großer Gewinn für die Kirche und eine Verpflichtung auch für die weitere Arbeit im Bereich der deutschen Bischofskonferenz nach der Synode.

PS: Der dritte Zwischenbericht ist nachzulesen unter:

<http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/sakrament-fur-die-neue-welt>